



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/01/2021) vom 17.03.2021

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tobias Slenczek

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Frau Maren Biewald

Herr Jörg Erdmann

Herr Matthias Grahl

Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Herrn Rolf Strohmeier

Frau Gudrun Kubon

Herr Wilhelm Kuhn

Vertretung für Herrn Thomas Eschenlauer

Herr Günter Petrowski

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Hans-Asmus Wulff

Vertretung für Herrn Michael Meggle

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Frau Martina Kussin

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Christel Brandt

Abwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Eschenlauer

Herr Michael Meggle

Herr Rolf Strohmeier

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:35 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähig-

keit

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Parkgebührenverordnung Friedrichstr. und Buerberg LABOE/BV/472/2021
9. Sportplatzgelände - Antrag der LWG-Fraktion
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2021 LABOE/BV/479/2021
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die CDU Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt 9 zum Wirtschaftsplan 2021 Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe abzusetzen und das Thema am 29.03.2021 im Werkausschuss im 3. Anlauf noch einmal zu beraten.

Herr Amtsdirektor Körber erklärt, dass der Wirtschaftsplan ein Bestandteil des Gemeindehaushaltes ist.

Herr Slenczek lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 9 wird ersatzlos gestrichen.

Stimmberechtigte:	11
-------------------	----

Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende Slenczek eröffnet die Einwohnerfragestunde.
Es gibt keine Wortmeldung.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Beschlüsse. Die Fraktion der LWG fragt den Bürgermeister nach dem Stand der Verhandlung über die Hafengebörse, Börn 6. Der Bürgermeister erklärt, dass Gespräche geführt werden.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Es gibt keine Mitteilung

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt mit, dass für das Projekt Hallenbad am Ortseingang eine Projektskizze eingereicht worden ist, um Fördergelder zu erhalten. Es wurden bundesweit insgesamt 1.300 Anträge eingereicht. Laboe konnte nicht berücksichtigt werden.

**TO-Punkt 8: Parkgebührenverordnung Friedrichstr. und Buerberg
Vorlage: LABOE/BV/472/2021**

Der Bürgermeister verweist auf die Vorlage und berichtet über die Feststellungen des Amtes Probstei hinsichtlich der Verkehrsanordnung. Dabei sind Belange des Brandschutzes (Freiflächen für die Aufstellung von Feuerwehrfahrzeugen) eingearbeitet worden.

TO-Punkt 9: Sportplatzgelände - Antrag der LWG-Fraktion

Der Beschlussvorschlag der LWG wird im Einzelnen erläutert. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasst folgende Beschlüsse:

Beschluss:

Zu 1) Die Überplanung des Sportplatzgeländes wird einstimmig beschlossen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Zu 2) Es soll ein Förderplan entwickelt und Fördergelder beantragt werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Zu 3) Es sollen die Möglichkeiten der Übergangslösung für den Sanitärbereich des Sportplatzes geprüft werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Ostseebad Laboe für das Jahr 2021
Vorlage: LABOE/BV/479/2021**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage. Corona bedingt muss mit erheblichen Steuermindereinnahmen und Rückgängen bei den Einkommensteueranteilen gerechnet werden. Der Bürgermeister erklärt, dass der Ausgleich des Haushaltes nur möglich war, mit der schon eingearbeiteten Steuererhöhung auf die Hebesätze 380 % für Grundsteuer A sowie der Gewerbesteuer und 425 % für die Grundsteuer B. Diese Hebesätze entsprechen den vom Land vorgegebenen Mindestsätzen, um die Grundlage für einen Antrag auf Fehlbetragszuweisung zu schaffen, sollte die Jahresrechnung 2021 ein Defizit ausweisen.

Herr Grahl erkundigt sich, nach den Hebesätzen in den Umlandgemeinden.
Der Bürgermeister erklärt, dass er die Information nachliefern wird.

Herr Erdmann stellt die Frage, ab wann man eine Fehlbedarfsgemeinde ist.

Der Amtsdirektor Körber geht auf diese Frage ein. Es wird auf die Jahresrechnung mit den Ist-Zahlen verwiesen sowie die Haushaltsplanung erklärt.

Herr Grahl möchte die Vorteile der Festeinstellung einer Kraft in der OGTS gegenüber einer Beschäftigung als Honorarkraft erklärt haben. Der Bürgermeister antwortet, dass dadurch die Weisungsbefugnis gegeben ist und die Mitarbeiter*innen auch kurzfristig in anderen Arbeitsbereichen eingesetzt werden können.

Herr Petrowski erkundigt sich nach der unterschiedlichen Eingruppierung der Raumpflegerinnen, die im Stellenplan dargestellt werden. Der Bürgermeister erklärt, dass er die Information nachreichen wird.

Herr Grahl fragt nach dem Verlauf der Gewerbesteuer für die Jahre 2019 und 2020. Es werden die IST Zahlen sowie der Planansatz 2021 erläutert.

Die Positionen der Kostenerstattungen an den Bauhof (u.a. Seite 44) werden von Herrn Grahl hinterfragt.

Die Betriebsleiterin Frau Kussin erläutert die Positionen, gibt Auskunft zur Anzahl der Mitarbeiter*innen sowie zum kalkulierten Verrechnungssatz des Bauhofes.

Der Bürgermeister beantragt die Erhöhung der Aufwendungen für Jugendarbeit HHST. 4680.71200 von 2.000 € auf 3.000 € (Seite 62)

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Bürgermeister beantragt die Erhöhung der Unterhaltungskosten Stoschplatz HHST. 5600.50000 von 17.500 € auf 20.900 € (Seite 65).

Fr. Kleinfeld hinterfragt die Erhöhung, worauf der Bürgermeister auf Kostensteigerungen u.a. für die erforderlichen Kanalspülungen hinweist.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Der Bürgermeister beantragt die Änderung der Verlustzuweisung HHSt. 8600.71500 von 150.000 € auf 146.600 € (Seite 86) als Ausgleich für die Erhöhung der Unterhaltungskosten Stoschplatz.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Der Bürgermeister beantragt die Erhöhung der Zuweisung für kommunale Infrastruktur (Seite 89) HHST. 9000.06100 von 47.500 € auf 48.500 € als Ausgleich für die Erhöhung Aufwendungen für Jugendarbeit.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Herr Petrowski erkundigt sich nach der Notwendigkeit der Anschaffung eines Notstromaggregates für die Feuerwehr im Vermögenshaushalt über 45.000 €.

Wehrführer Volker Arp erklärt, dass das Gerät für das Feuerwehrgerätehaus benötigt wird, um bei einem Stromausfall den Betrieb aufrecht erhalten zu können.

Die Fraktion der LWG hinterfragt die eingestellte Summe in Höhe von 250.000 € für die HHST 6300.96200 (Seite 114) Straßen und Wege. Der Bürgermeister verweist auf Haushaltsreste in Höhe von 250.000 €, so dass eine Gesamtsumme von 500.000 € zur Verfügung steht.

Frau Bartels fragt nach Übermittlung der Resteliste aus dem Vorjahr für den Vermögenshaushalt. Die Übermittlung wird zugesagt.

Herr Petrowski erkundigt sich nach dem Ansatz für die LED Beleuchtung (Seite 116). Der Bürgermeister berichtet, dass in der Reventloustraße die Kopfleuchten als Restarbeiten noch ausstehen.

Frau Bartels weist auf den Erwerb von weiteren Parkscheinautomaten zu TOP 8 hin. 3 Automaten wurden in den Haushalt eingestellt (Seite 117), es wird beantragt weitere 5 Automaten einzustellen, d.h. Erhöhung des Planansatzes von 18.000 € auf 48.000 €

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

Die Fraktion der LWG beantragt, die Machbarkeitsstudie für die Schwimmhalle über 50.000 € in den Gemeindehaushalt zu übertragen. Der Bürgermeister weist auf den Vorsteuerabzug im Wirtschaftsplan hin. Die Betriebsleiterin Frau Kussin gibt die Kosten der Studie mit 42.900 € an.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 4	Befangen: 0

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, beantragt der Vorsitzende die Abstimmung des Haushaltsplanes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2021 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntmachungen

Der Vorsitzende Slenczek schließt die öffentliche Sitzung um 20:40 Uhr. Die Nicht-Öffentlichkeit wird hergestellt

gesehen:

Tobias Slenczek
- Ausschussvorsitzender -

Christel Brandt
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

gesehen:

Heiko Voss
-Bürgermeister-